

# Index zum Übertourismus

evaneos

Roland  
Berger



September 2024



# **INHALTSVERZEICHNIS**

<b>A</b>	<b>Zusammenfassung</b>	<b>3</b>
<b>B</b>	<b>Ausblick: Lösungsansätze für den Umgang mit Übertourismus</b>	<b>9</b>
<b>C</b>	<b>Vertiefung nach Clustern</b>	<b>14</b>



# ZUSAMMENFASSUNG

# Unser Index zum Übertourismus ist als Ausgangspunkt für eine sachliche und lösungsorientierte Herangehensweise an diese Problematik gedacht

## Ziele des Index zum Übertourismus

### Übertourismus:

Definition und Auswirkungen



„Die Auswirkungen von Tourismus auf ein Reiseziel oder Teile davon, die die wahrgenommene **Lebensqualität** der Bürger und/oder die **Qualität der Besuchererfahrungen** übermäßig negativ beeinflusst“

**Wichtigste Auswirkungen** davon:

- Beschädigte **Ökosysteme**: empfindliche Umwelt, Tierwelt, etc.
- Verschlechterung der **Lebensqualität der lokalen Bevölkerung**: Menschenmassen, steigende Preise, mangelnder Wohnraum, etc.
- Schlechtere **Reiseerfahrungen**



### Ziele des Index



#### MEHR ALS NUR BEOBACHTUNGEN

Anwendung eines **datengestützten Ansatzes** zur Bewertung des Phänomens, das in der Regel durch die Wahrnehmung internationaler Reisender und bestimmter prominenter Beispiele erfasst wird



#### ÜBERTOURISMUS BESSER DEFINIEREN

Identifizierung der **verschiedenen Arten von Übertourismus**, um sie besser zu begreifen und die **geografisch sehr unterschiedlichen Realitäten** abzubilden



#### LÖSUNGSVORSCHLÄGE AUFZEIGEN

Sensibilisierung des Tourismussektors für seine Verantwortung bei der Entwicklung und Umsetzung von **individuellen Lösungen für jedes Reiseziel**; sowie das Schaffen von **Anreizen zum Nachdenken**

### Einschränkungen und (mögliche) nächste Schritte

#### • Aktueller Index

- Der derzeitige Index wird **auf Länderebene berechnet**, während der Übertourismus auch **auf einer detaillierteren Ebene erfasst** werden sollte.
- Die jetzige Berechnungsmethode (siehe Detailseite) könnte den Übertourismus in **Ländern mit sehr spezifischen Sehenswürdigkeiten** unter- oder überbewerten (je nach Größe und Bevölkerung des Landes).




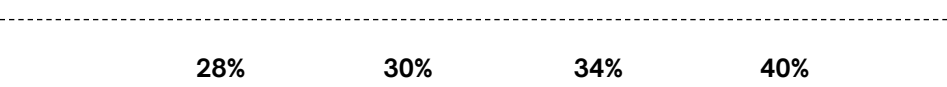
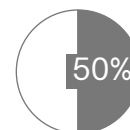
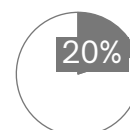
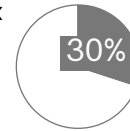
#### • Nächste Schritte

- Ausweitung des Index auf eine detailliertere Ebene, was jedoch eine neue Methodik **und eine angemessene Definition vergleichbarer Reiseziele** (insbesondere der Größe des Einzugsgebiets) erfordert: Regionen, Sehenswürdigkeiten, Städte, ...



# Unser Index basiert auf 4 Kriterien, welche die internationale Tourismusedichte (räumlich und zeitlich) sowie den Nachhaltigkeits-Reifegrad der Länder bewerten

## Methodik – Rahmen und Kriterien

Rahmen	Punkteskala	Hauptquelle(n)	Gewichtung
<p><b>70 erfasste Reiseziele</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Top 100</b> Länder der 2019 erfassten, internationalen Anzahl an Reisenden</li> <li>• <b>Unter Ausschluss bestimmter Fälle</b> (die allesamt in den Top 40 zu finden sind), z.B. <ul style="list-style-type: none"> <li>– Geopolitische Konflikte</li> <li>– Fehlende / unzuverlässige Daten</li> <li>– Schwierigkeiten beim Unterscheiden von internationalen Reisenden und Transitreisenden / internationalen Arbeitskräften</li> </ul> </li> <li>• <b>Isolierung bestimmter Reiseziele</b> (wie Bali, Hawaii) aufgrund von: <ul style="list-style-type: none"> <li>– Stark abweichender Tourismusbelastung des Reiseziels vs. des Landesdurchschnitts</li> <li>– Ausreichendem Aufkommen an internationaler Reisenden</li> <li>– Nicht ausreichender Fläche (d.h. keine bestimmte Fläche / Sehenswürdigkeit)</li> </ul> </li> <li>• <b>Nächste Schritte:</b> Definition von detaillierteren geographischen Dimensionen (je nach Region, Stadt, ...)</li> </ul>	<p><b>1 Int. Reisende / Einwohner</b> Balance zwischen internationalen Reisenden und der lokalen Bevölkerung</p> <p><b>2 Int. Reisende / km<sup>2</sup></b> Geographische Konzentration von internationalen Reisenden ['000 Reisenden]</p> <p><b>3 Saisonale Konzentration</b> Aufschlüsselung der internationalen Reisenden nach Quartalen</p> <p><b>4 Nachhaltigkeits-Reifegrad</b> Bewertung der Infrastrukturen, sozialen Auswirkungen, Verkehr, usw.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• UNWTO</li> <li>• Euromonitor (aus Länderstatistiken)</li> <li>• Weltbank</li> <li>• World Development Indicators</li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>• OECD</li> <li>• UNWTO</li> <li>• Länderspezifische Statistiken</li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zusammengesetzter Index auf Grundlage studienübergreifender Analysen [Roland Berger x Evaneos]</li> </ul>	<p>1 [untere 20%]    2    3    4    5 [Top 20%]</p> <p>Geringe Belastung durch Übertourismus    Hohe Belastung durch Übertourismus</p>     <p>In den <b>Top 20%</b>    In den <b>Unteren 20%</b></p>   



Eine Stichprobe von 70 der weltweit 100 beliebtesten Touristenziele wurde für die Studie ausgewählt, inklusive Länder und spezifischer Gebiete innerhalb von Ländern.

## Methodikübersicht – Ausgewählte Ziele

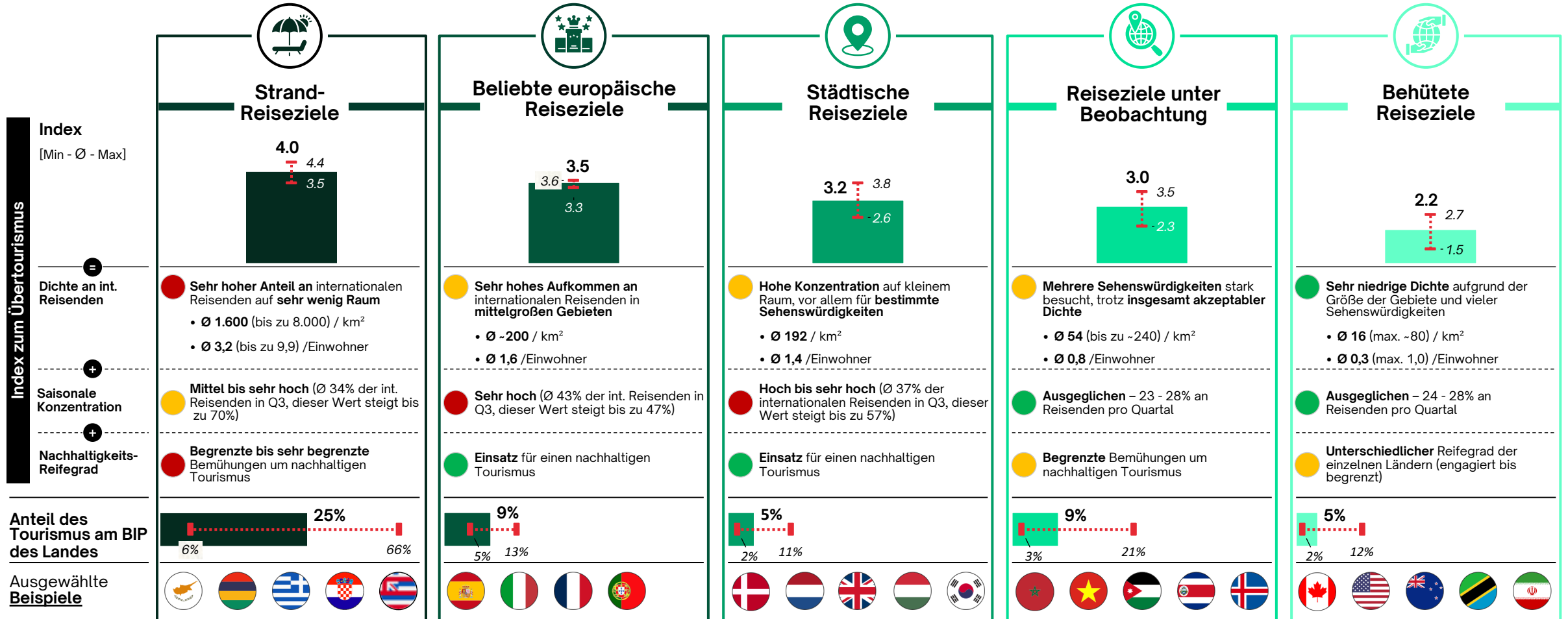
 Ägypten	 Indonesien	 Marokko	 Tunesien
 Argentinien	 Iran	 Mauritius	 Türkei
 Aruba	 Irland	 Mexiko	 Ungarn
 Australien	 Island	 Montenegro	 Uruguay
 Bahamas	 Italien	 Neuseeland	 Usbekistan
 Bali (Indonesien)	 Jamaika	 Niederlande	 Vereinigte Arabische Emirate (VAE)
 Belgien	 Japan	 Norwegen	 Vereinigtes Königreich (UK)
 Brasilien	 Jordanien	 Oman	 Vereinigte Staaten (USA)
 Bulgarien	 Kanada	 Österreich	 Vietnam
 Chile	 Kambodscha	 Peru	 Zypern
 Costa Rica	 Kapverden	 Polen	
 Dänemark	 Kasachstan	 Portugal	
 Deutschland	 Kolumbien	 Schweden	
 Ecuador	 Kroatien	 Schweiz	
 Estland	 Kuba	 Spanien	
 Finnland	 Laos	 Sri Lanka	
 Frankreich	 Litauen	 Südafrika	
 Griechenland	 Malaysia	 Südkorea	
 Hawaii (USA)	 Malediven	 Tansania	
 Indien	 Malta	 Thailand	



# Die Darstellung und Auswirkungen des Übertourismus variieren und lassen sich für die 70 wichtigsten Reiseziele der Welt in 5 Cluster unterteilen

## Ländersegmentierung - Überblick

Stichprobe: 70 Länder

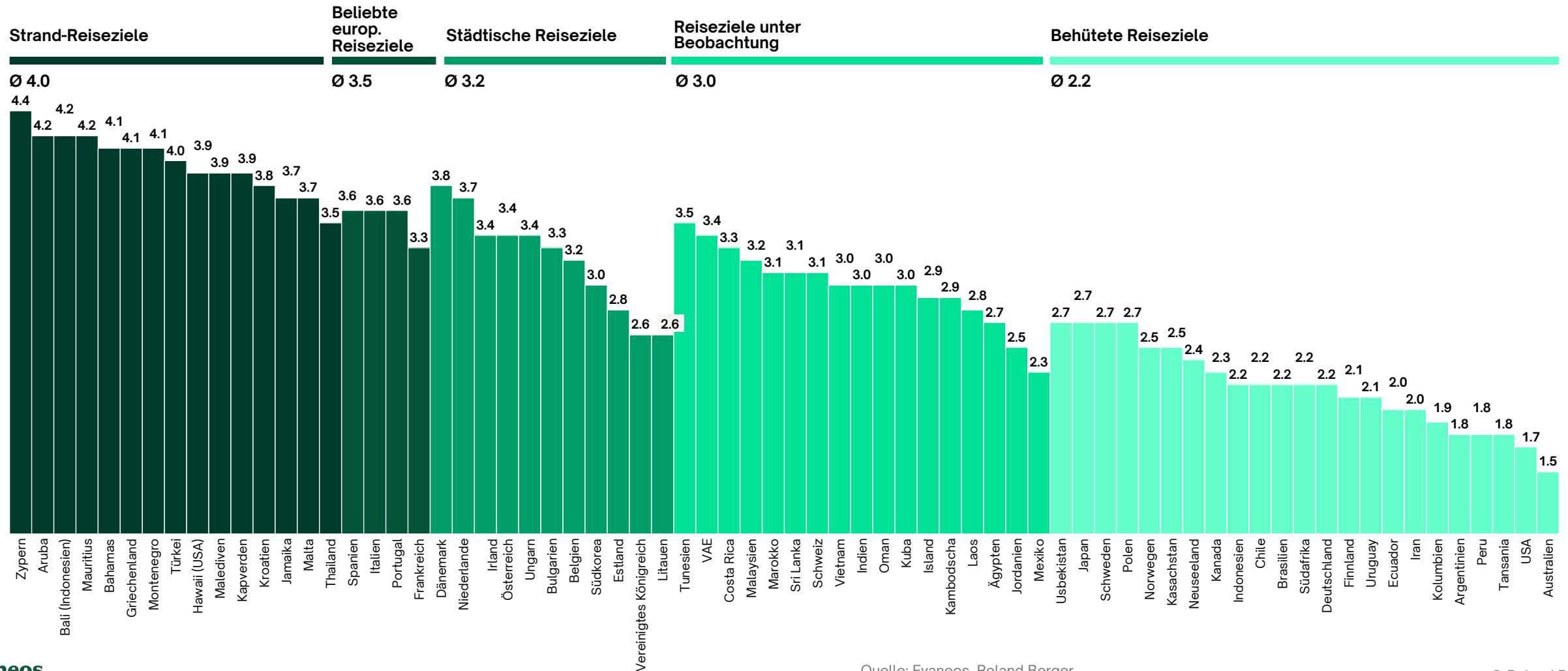




# Gesamtindex nach Reiseland

## Index zum Übertourismus nach Reiseland

Stichprobe: 70 Länder



Quelle: Evaneos, Roland Berger



**AUSBLICK:  
LÖSUNGSANSÄTZE FÜR DEN  
UMGANG MIT ÜBERTOURISMUS**



# Lösungen existieren bereits oder können umgesetzt werden, vor allem durch eine bessere Verteilung der Nachfrage, mehr Veränderungen und Kapazitätsbeschränkungen

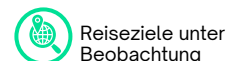
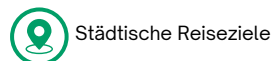
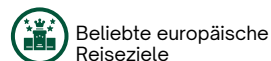
## Lösungsansätze für den Übertourismus - Überblick

Beispiel(e)

Am wichtigsten für...

Aber auch relevant für...

	Beteiligte (Reiseveranstalter, Reisebüros, Reiseplattformen...)	Reiseziele
	<h3>DIE NACHFRAGE WIEDER INS GLEICHGEWICHT BRINGEN</h3> <p>Förderung der <b>Nebensaison(en)</b></p>  <p>Bewerbung von <b>neuen Sehenswürdigkeiten</b> und Orten</p> 	<h3>KAPAZITÄTSBESCHRÄNKUNGEN EINFÜHREN</h3> <p>Umsetzung von <b>Kontingenten und/oder Genehmigungen</b></p>  <p>Erhebung von <b>Gebühren</b></p> 
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Erstellung von <b>Reiserouten in der Nebensaison</b>, z.B.                             <ul style="list-style-type: none"> <li>Herbst und Winter in Griechenland</li> <li>Sommer in Finnland</li> </ul> </li> <li>Förderung von <b>Aktivitäten außerhalb der Hauptverkehrszeiten</b> (zu anderen Tageszeiten)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Bewerbung von <b>unbekannten Reisezielen</b> (Regionen, Städte) anstelle von Hauptstädten/Stränden</li> <li>Fokus auf „<b>langsame</b>“ Reisen mit geringer CO2-Belastung durch:                             <ul style="list-style-type: none"> <li>Aktivitäten (Wandern, Radfahren)</li> <li>Erreichbarkeit (Fußläufig, Zug)</li> </ul> </li> <li>Förderung von <b>längeren Reisen abseits der klassischen Reiseziele</b> (anstelle von Städtereisen)</li> </ul>
	<h3>MEHR VERÄNDERUNG</h3> <p><b>Unterstützung der lokalen Beteiligten</b> in ihrem nachhaltigen Wissen &amp; Handeln</p> 	<ul style="list-style-type: none"> <li><b>Begrenzung von Ankünften</b> (u.a. per Seeweg)                             <ul style="list-style-type: none"> <li>Dubrovnik (Kroatien)</li> </ul> </li> <li><b>Begrenzung der täglichen Anzahl an Besuchern</b> pro Sehenswürdigkeit:                             <ul style="list-style-type: none"> <li>Machu Picchu (Peru)</li> <li>Maya Bay (Thailand)</li> <li>Cassis Calanques (Frankreich)</li> </ul> </li> <li>Begrenzung der <b>Infrastrukturen</b></li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Partnerschaften mit <b>lokalen Dienstleistern / Agenturen</b>, um verantwortungsvolle Reiseerlebnisse zu fördern</li> <li>Bereitstellung von <b>Leitfäden, Schulungen und Workshops</b>, um sie bei der Umgestaltung und Kreierung von Angeboten zu unterstützen</li> <li><b>Zusammenarbeit</b> mit ihnen zur Förderung von Nebensaisonen und neuen Sehenswürdigkeiten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li><b>Venedig</b>: 5€ / Tagesbesucher</li> <li><b>Berg Fuji</b>: 12€ / Besucher</li> <li><b>Bhutan</b>: 100€/ Nacht</li> </ul>
	<p>Icons: Beach, Popular European, City, Observation</p>	<p>Icons: Beach, Popular European, City, Observation, Protected</p>



# Verteilung der Nachfrage: Evaneos trägt zur Bekanntmachung neuer Orte bei, durch die Förderung unbekannter Reiseziele, CO<sub>2</sub>-armer Aktivitäten und längerer Reisen

## Neue Sehenswürdigkeiten und Orte - Auswahl von Beispielen

### Bewerbung von unbekanntem Reisezielen



Entwicklung von Reiserouten in weniger besuchten Regionen und Ländern:

- Frankreich: Dordogne, Finistère, Charente
- Italien: Abruzzen, Cilento, Basilikata
- Finnland: Südfinnland (Seenplatte, Küste) im Sommer statt der Region Lappland im Winter
- Wales
- Albanien
- Usbekistan

### Fokus auf langsame Reisen



- Schwerpunkt auf langsame Reisen mit geringeren Auswirkungen auf die Umwelt:
  - Wandern (z. B. an der Küste des Pembrokeshire-Nationalparks in Wales)
  - Radfahren (z.B. Tirol in Österreich)
  - Zugreisen (z. B. Große Ostseetour)
- Erstellung von Reiserouten für in Europa gelegene Ziele (Wales und England) oder mit dem Zug erreichbare Ziele (Österreich für den französischen und deutschen Markt)

### Förderung längerer Reisen abseits der Klassiker



Verkaufsstopp von Städtereisen, damit eine längere Reisedauer unbekanntere Sehenswürdigkeiten und Orte aufleben lässt:

- Roadtrip durch Österreich
- Auszeit in der Natur der baltischen Staaten (Litauen, Lettland, Estland)
- Erkundungstour durch den Balkan (Bulgarien und Mazedonien)



# Evaneos hat die Nachfrage in Griechenland durch die Erstellung von Reiserouten in der Nebensaison und die Förderung weniger besuchter Regionen erfolgreich verteilt

## Saisonalität in Griechenland - Fallbeispiel

### Erstellung von Reiserouten in der Nebensaison und Förderung weniger besuchten Regionen

#### Erstellung von Reiserouten im Winter und Herbst

##### „Die große Griechenland Winterreise auf dem Festland“



- Besuch von Nauplia, der materischen ersten Hauptstadt des unabhängigen Griechenlands
- Erkundung von Epidaurus und Mykene mit UNESCO-gelisteten archäologischen Schätzen

##### „Eine Reise in die griechische Winterwärme“



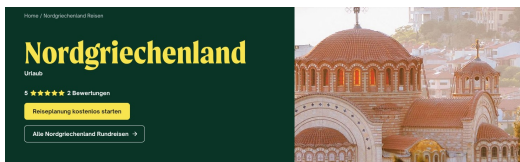
- Entdeckung archäologischer Stätten und Städte von Athen und Kreta
- Besuch der historischen venezianischen Zentren von Chania und Rethymon

##### „Der Herbst und seine Landschaften zwischen Athen und Santorin“



- Besuch von Athen und seinen Museen in den ruhigen Herbstmonaten
- Wanderung zwischen Fira und Oia (Santorin) mit spektakulären Aussichten

#### Förderung des griechischen Festlands (Peloponnes) oder Nordgriechenland anstelle der Kykladen

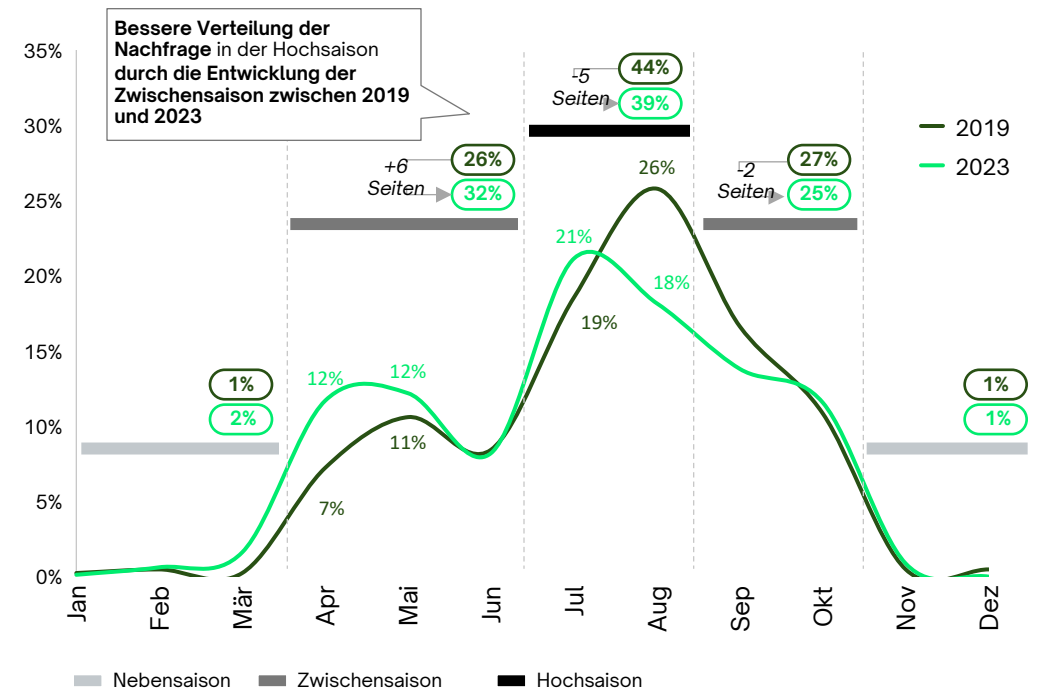


#### Dezierte Seite für die jeweilige Region mit verschiedenen Reiserouten:

- ~ 20 Reiserouten auf dem griechischen Festland, u.a.:
  - Erkundungsreisen mit Aktivfaktor und Aktivitäten wie einer Führung durch die Mythologie, einer Nachtwanderung, Wandern, Klettern, Kajakfahren usw.
  - **Außergewöhnliche** Ausflüge: Olivenölverkostung, Agrotourismus-Erfahrung, Kochkurse usw.
- ~ 10 Reiserouten in Nordgriechenland, u.a.:
  - Reisen durch **Meer und Berge**
  - **Wanderungen** zum Olymp, zu den Klöstern von Meteora, die Schluchten von Zagori usw.

### Entwicklung der Saisonalität

[Griechenland; % der jährlichen Buchungen von Evaneos; 2019 vs 2023]



# Evaneos bewirkt Veränderungen durch Partnerschaften mit lokalen Beteiligten und der Förderung von alternativen Reisen sowie der Nebensaison

## Unterstützung lokaler Beteiligter – Einige Beispiele



Partnerschaften mit **lokalen Akteuren** (Agenturen, DMOs, DMCs), um sie bei der **Anpassung ihres Angebots** zu unterstützen

### Beispiele



Partnerschaft mit **Planeterra** zur Förderung von Reiseerlebnissen innerhalb der lokalen Gemeinschaften; Verbindung dieser Anbieter mit lokalen Agenturen, um authentische und verantwortungsbewusste Reisen durch die Einbindung dieser Erlebnisse in Evaneos-Reiserouten auf der ganzen Welt zu fördern.



Partnerschaft mit **England Originals** zur **Anpassung von Zugrundreisen auf dem französischen Markt**, in Zusammenarbeit mit Evaneos-Partneragentur High Point Holidays.



Bereitstellung von **Leitfäden, Schulungen und Workshops**, um sie bei der Umgestaltung und Kreierung von Angeboten zu unterstützen

### Beispiele



Organisation eines **Workshops in Jordanien für alle lokalen Agenturen**, gemeinsam mit **Wild Jordan**, dem Anbieter von umweltbewussten und tief in lokalen Gemeinschaften verankerten Aktivitäten, der seine Erlebnisse vorgestellt hat



**Persönlicher Workshop in Bangkok mit dem Partner Travelife** für 50+ Partneragenturen von Evaneos in Südostasien, um die Auswahl verantwortungsbewusster Lieferanten, Entwicklung und auf lokalen Gemeinschaften basierte Reisen zu erfahren.






# VERTIEFUNG NACH CLUSTERN

# Die wichtigsten Strand-Reiseziele sind dem Übertourismus in hohem Maße ausgesetzt (viele Reisende auf kleinem Raum) und wirtschaftlich vom Tourismus abhängig

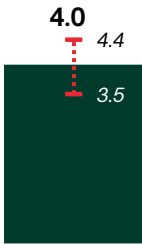
## Strand-Reiseziele – Überblick

Stichprobe: 70 Länder



### Strand-Reiseziele

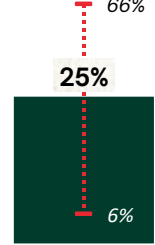
4.0



Index

66%


25%



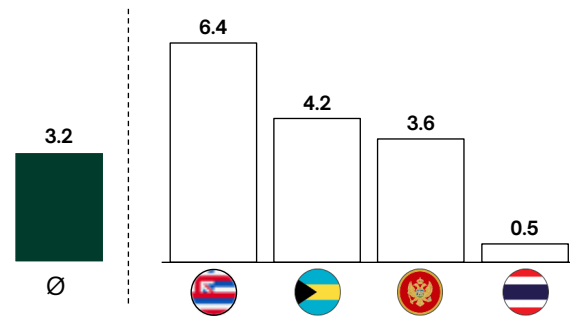
Anteil Tourismus am BIP

- Große Mengen an internationalen Reisenden (Ø 11 Mio. p.a.) auf kleinen Gebieten (Ø -86.000 km<sup>2</sup>), mit begrenzten bis sehr begrenzten Bemühungen um Nachhaltigkeit
- Unterschiedliche saisonale Konzentration: von mittel (Karibik, Asien) bis sehr hoch (Europa)
- Deutliche wirtschaftliche Abhängigkeit vom Tourismus

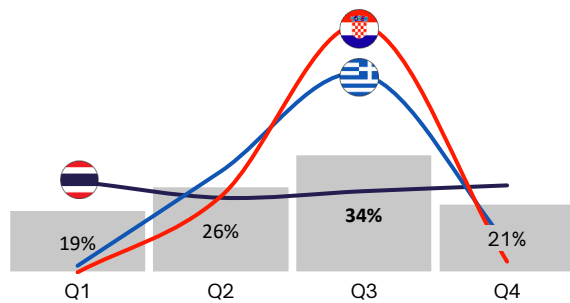
**Länderliste**



### 1 Int. Reisende / Einwohner

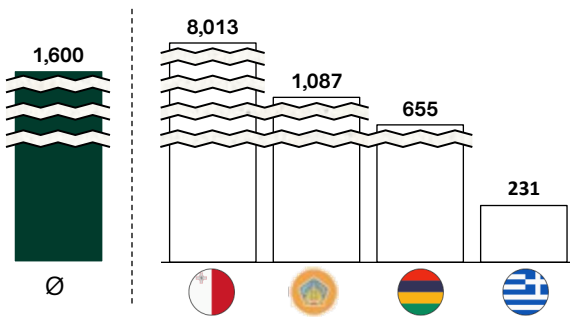


### 3 Saisonale Konzentration von int. Reisende

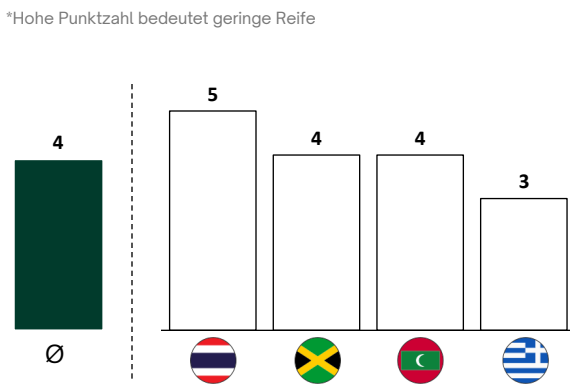


■ Durchschnitt des Clusters

### 2 Int. / km<sup>2</sup> [’000 Reisende]



### 4 Nachhaltigkeits-Reifegrad\* [Bewertung]





### Lösungsansätze:

Beispielmaßnahmen gegen Übertourismus

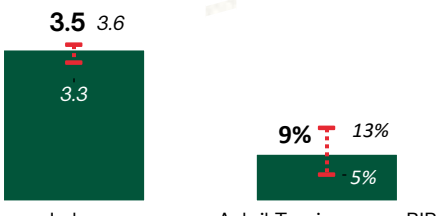
- **Unterstützung lokaler Dienstleister**, z. B. in Bali, wo Evaneos und Planeterra die Entwicklung des PKP Community Centre, einer gemeinschaftlich orientierten Tourismusorganisation, fördern
- Bewerbung **neuer Sehenswürdigkeiten** und Orte, z. B.
  - Das Festland von Griechenland
  - Das Festland von Kroatien
- Förderung der **Nebensaison**, vor allem im Frühjahr und Herbst in **europäischen Reisezielen** wie Kroatien, Griechenland, Zypern, Malta, Montenegro...
- Einführung von **Kontingenten** mit Obergrenzen:
  - Ankünfte auf dem Seeweg in **Dubrovnik**
  - Anzahl der täglichen Besucher in **Maya Bay** (Thailand)

# Beliebte europäische Reiseziele sind im 3. Quartal stark von Übertourismus betroffen, bemühen sich aber um einen nachhaltigen Tourismus

## Beliebte europäische Reiseziele - Überblick

Stichprobe: 70 Länder


### Beliebte europäische Reiseziele



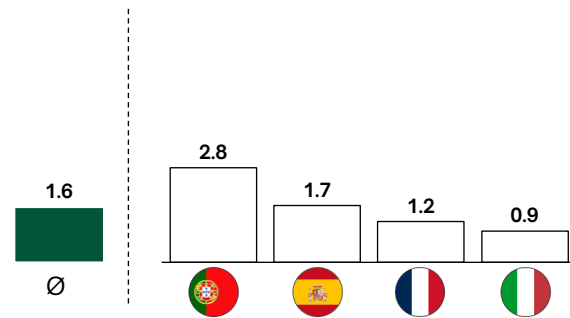
Index: 3.5, 3.6  
Anteil Tourismus am BIP: 9%, 13% (5% gap)

- **Sehr hoher Anteil an internationalen Reisenden** (Ø 1,6 pro Einwohner) in **mittelgroßen Gebieten** (Ø ~200 Touristen/km<sup>2</sup>), mit **engagierten Bemühungen** um nachhaltigen Tourismus
- **Hohe bis sehr hohe saisonale Konzentration** in allen Ländern, vor allem aufgrund der europäischen Saisonalität

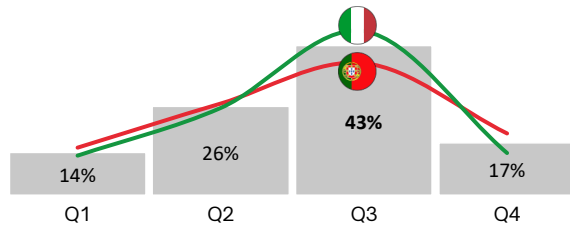
**Länderliste**



### 1 Int. Reisende / Einwohner

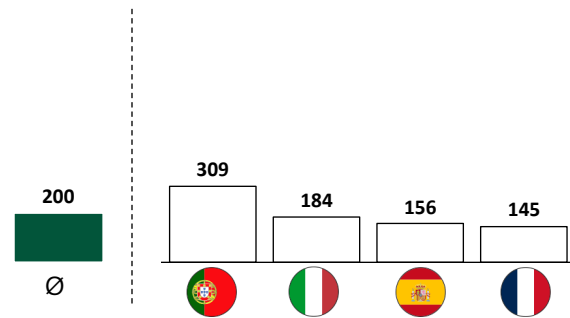


### 3 Saisonale Konzentration von int. Reisende

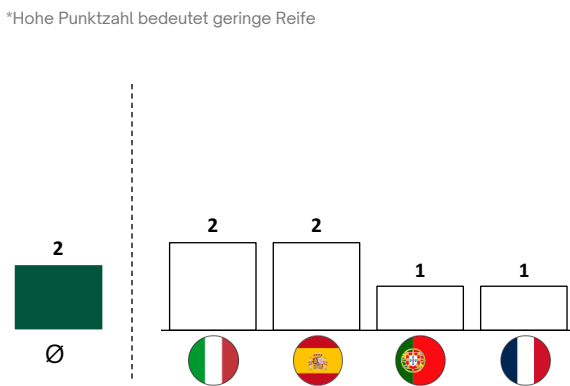


■ Durchschnitt des Clusters

### 2 Int. / km<sup>2</sup> [000 Reisende]






### 4 Nachhaltigkeits-Reifegrad\* [Bewertung]



\*Hohe Punktzahl bedeutet geringe Reife

### Lösungsansätze: Beispielmaßnahmen gegen Übertourismus

-  Förderung von **unbekannten Sehenswürdigkeiten und Orte**, z. B.
  - Weniger besuchte Regionen (Berge, ländliche Gebiete):
    - Frankreich: Dordogne, Finistère, Charente
    - Italien: Abruzzen, Cilento, Basilikata
  - Förderung längerer Reisedauer abseits bekannter Sehenswürdigkeiten und Regionen: Loire Atlantique (Frankreich)
-  Förderung von **Nebensaisonen**, insbesondere des Frühjahrs und des Herbstes
-  Einführung von **Kontingenten** und einer begrenzten Anzahl an Besuchern pro Tag in **Cassis Calanques** (Frankreich)

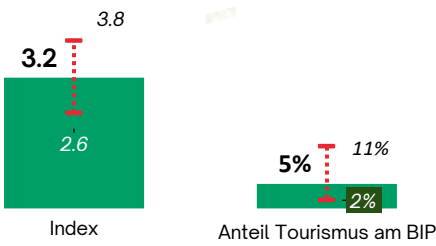


# Der Städtetourismus konzentriert sich stark auf kleinem Raum, insbesondere auf bestimmte Sehenswürdigkeiten, die sich jedoch sehr für nachhaltigen Tourismus einsetzen

## Städtische Reiseziele - Überblick

Stichprobe: 70 Länder

### Städtische Reiseziele




Index: 3.2 (Target: 3.8)

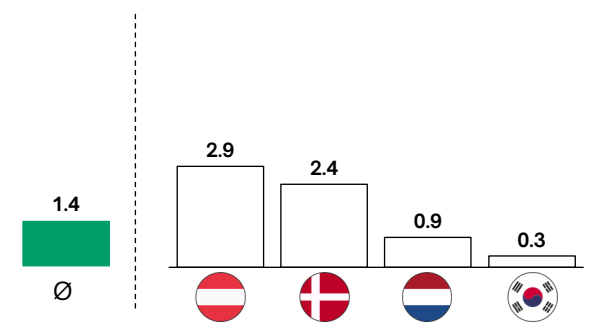
Anteil Tourismus am BIP: 5% (Target: 11%)

- Hohe Konzentration auf kleinem Raum (Ø 192 Reisende / km<sup>2</sup>), vor allem für bestimmte Sehenswürdigkeiten, mit viel Einsatz für einen nachhaltigen Tourismus
- Hohe bis sehr hohe saisonale Konzentration in allen Ländern, vor allem aufgrund der europäischen Saisonalität

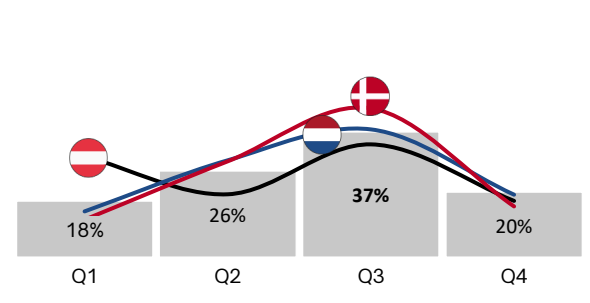
**Länderliste**



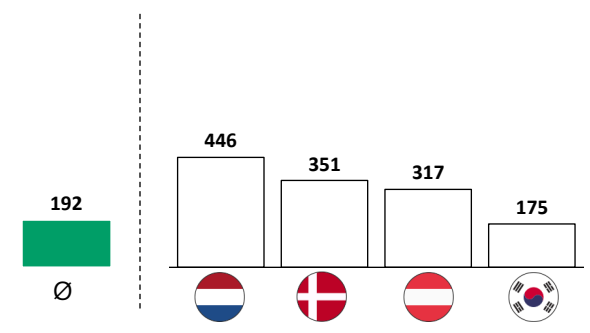
### 1 Int. Reisende / Einwohner



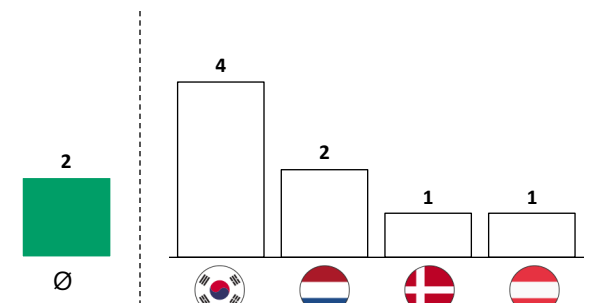
### 3 Saisonale Konzentration von int. Reisende



### 2 Int. / km<sup>2</sup> [000 Reisende]



### 4 Nachhaltigkeits-Reifegrad\* [Bewertung]




### Lösungsansätze: Beispielmaßnahmen gegen Übertourismus

- Förderung **längerer Reisen** abseits überfüllter Städte sowie Sehenswürdigkeiten
  - Rotterdam anstelle von Amsterdam
  - Küstenrouten anstelle von Dublin
  - Bristol und Cornwall anstelle von London
- Schwerpunkt auf CO<sub>2</sub>-arme Erlebnisse
  - Aktivitäten:
    - Wandern in England
    - Radfahren in Österreich
    - Zugfahrt an der Großen Ostsee
  - Erreichbarkeit (z. B. mit dem Zug erreichbare Ziele in Österreich)
- Einführung von **Kontingenten** und einer begrenzten Anzahl an Besuchern pro Tag

# Diese Reiseziele zeigen eine unterschiedliche, aber insgesamt akzeptable Dichte (ohne spezifische Sehenswürdigkeiten), die Abhängigkeit vom Tourismus ist zu beobachten


## Reiseziele unter Beobachtung - Überblick

Stichprobe: 70 Länder



### Reiseziele unter Beobachtung

3.0



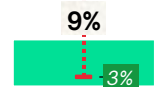
Index

3.5

21%

9%


3%



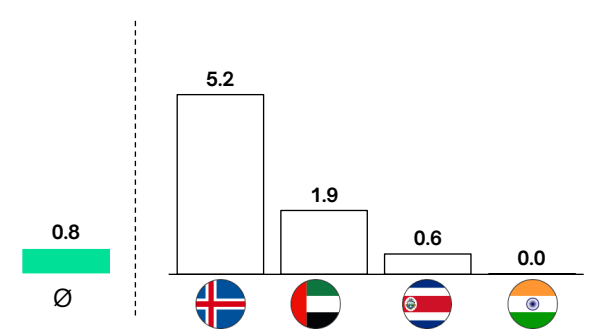
Anteil Tourismus am BIP

- **Unterschiedliche**, aber insgesamt akzeptable Dichte, wobei **bestimmte Sehenswürdigkeiten** in den meisten Ländern **besonders auffällig** sind
- **Ausgeglichene Saisonalität** [23-28%] der internationalen Reisenden über alle Quartale hinweg, **abgesehen von ausgewählten Beispielen** (bis zu 41% in Q3)
- **Noch begrenzte** Bemühungen um nachhaltigen Tourismus

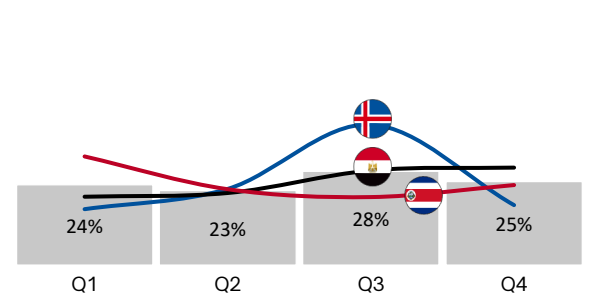
**Länderliste**



### 1 Int. Reisende / Einwohner

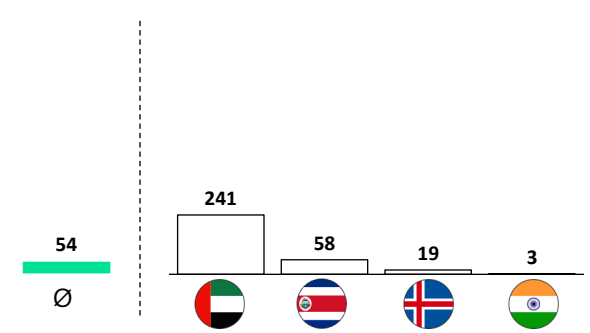


### 3 Saisonale Konzentration von int. Reisende

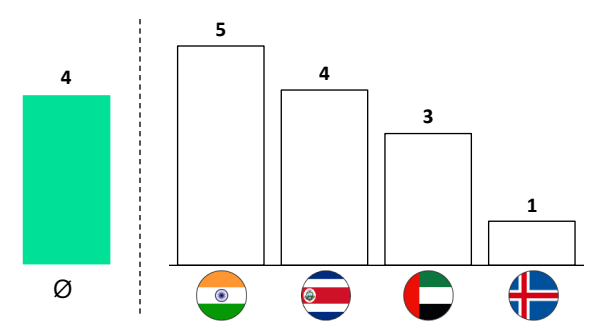


■ Durchschnitt des Clusters


### 2 Int. / km<sup>2</sup> [000 Reisende]



### 4 Nachhaltigkeits-Reifegrad\* [Bewertung]



\*Hohe Punktzahl bedeutet geringe Reife



### Lösungsansätze:

Beispielmaßnahmen gegen Übertourismus

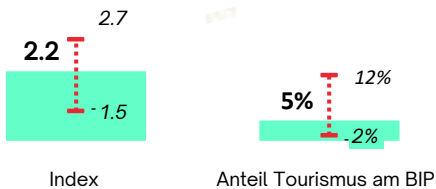
- **Unterstützung lokaler Akteure** durch die Bereitstellung von Leitfäden, Schulungen und Workshops, um ihnen bei der Umgestaltung ihres Angebots zu helfen (z. B. bereits erwähnter Workshop in Jordanien mit Wild Jordan)
- Förderung **neuer Sehenswürdigkeiten**, z. B.
  - Oaxaca in Mexiko
  - Hoher Atlas in Marokko
  - Karnataka in Indien

# Behütete Reiseziele sind aufgrund ihrer Größe und unterschiedlicher Sehenswürdigkeiten dem Übertourismus nur begrenzt ausgesetzt

## Behütete Reiseziele - Überblick


Stichprobe: 70 Länder

### Behütete Reiseziele

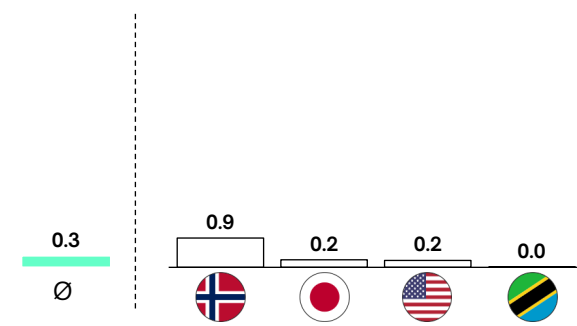


- **Sehr niedrige Dichte aufgrund der Größe der Gebiete und vieler Sehenswürdigkeiten**
- **Ausgeglichene Auslastung** über das Jahr verteilt, 24 - 28% der internationalen Reisenden je nach Quartal, **abgesehen von ausgewählten Beispielen, insbesondere in Europa** (bis zu 41% in Q3)
- **Unterschiedlicher Nachhaltigkeits-Reifegrad** in den einzelnen Ländern (engagiert bis begrenzt)
- NB: Einige Orte, wie beispielsweise Machu Picchu in Peru sind mit Situationen von Übertourismus konfrontiert, die Maßnahmen vor Ort benötigen.

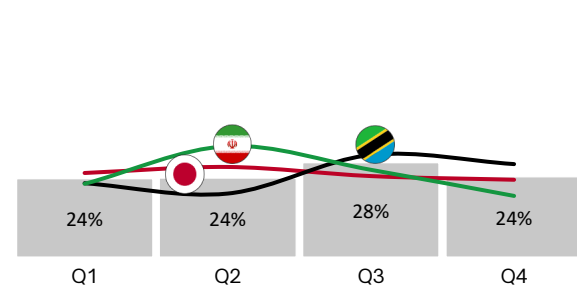
**Länderliste**



### 1 Int. Reisende / Einwohner

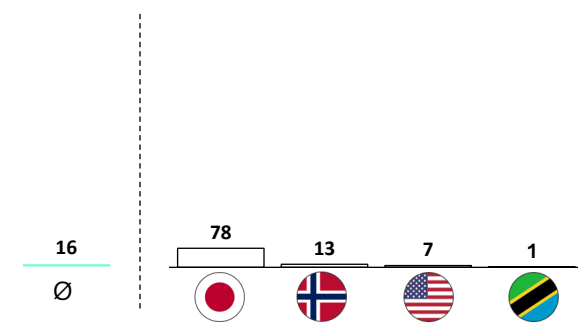


### 3 Saisonale Konzentration von int. Reisende



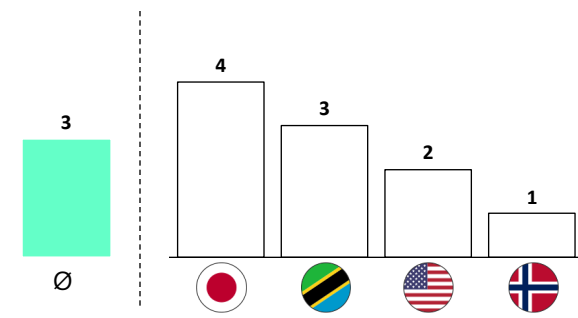
■ Durchschnitt des Clusters

### 2 Int. / km<sup>2</sup> [000 Reisende]






### 4 Nachhaltigkeits-Reifegrad\* [Bewertung]

\*Hohe Punktzahl bedeutet geringe Reife



### Lösungsansätze:

Beispielmaßnahmen gegen Übertourismus

-  **Unterstützung lokaler Akteure** durch Workshops, die ihnen bei der Umgestaltung ihres Angebots helfen, wie z. B. die „Connection Days“, an denen 10+ Partneragenturen von Evaneos im Juni 2024 in Peru teilnahmen
-  Einführung von **Kontingenten** und einer begrenzten Anzahl an Besuchern pro Tag, z. B. in **Machu Picchu** (Peru)
-  Erhebung von **Gebühren**, wie z. B. für den **Mount Fuji** (Japan), die 12 € pro Person betragen



**evaneos**